

# Bad Moon

Von RedSky

## Kapitel 3: The change

"Wo bleibt Taiji denn wieder so lange?" hide stand vollkommen umgezogen und ungeduldig mitten im Raum, seine Hände in den Jackentaschen gebettet. Er war nun überhaupt nicht mehr das wildgeschminkte Ungetüm, welches in Fantasiekostümen auf und abhüpfte. Ungeschminkt stand er in seinen jungenhaften Klamotten da und wartete auf den jüngeren Freund, der sich schon vor 'ner halben Ewigkeit zum Klo begeben hatte.

"Hat sich vielleicht selbst runter gespühlt", nuschelte Pata, der gerade noch seine letzten Sachen zusammen suchte.

Hide warf Pata einen verdutzt-amüsierten Blick zu. Hatte er von *ihm* so einen Kommentar nun überhaupt nicht erwartet. Doch schon im nächsten Moment hibbelte er ungeduldig auf der Stelle herrum. "Mann, ich will los....."

Pata hatte seine letzten Kleinigkeiten nun auch noch in den Jackentaschen verstaut, wand sich dann hide zu. Ein leichtamüsiertes Lächeln zierte seine Lippen. "Jetzt schon wieder auf Entzug?"

"Ey!" Der Angesprochene rammte ihm spaßeshalber sanft den Ellenbogen in die Magengegend. Und erhielt als Antwort einen Klapps gegen den Hinterkopf. Patas Lieblingsbewegung.

"Geht ihr ruhig schon vor...ich mach mich auf die Suche nach Taiji und komm dann mit ihm nach", meinte Yoshiki, der gerade im Begriff war, seine wirren Haare zu bändigen.

"Okay! Toshi, kommst du auch mit?", und hide wand sich zu dem blonden Sänger um. Dieser schien jedoch nicht ganz so begeistert von dieser Einladung zu sein, wie der Rest der Anwesenden.

Sein leicht kritischer Blick fiel hide auf. "Na komm....bitte." Er machte eine einladende Kopfbewegung.

Toshi schien mit sich selbst zu ringen. Wusste er doch, wie die ganze Sache zum Schluß wieder enden würde: hide, volltrunken und auf dem besten destruktivem Weg. Doch er erkannte auch die ernstgemeinte Bitte in dessen Augen. Ein leises Seufzen Toshis. "Okay...aber nimm nachher nicht wieder das halbe Lokal auseinander." Eigentlich wusste er, dass diese Bitte völlig überflüssig war, hide würde sich sowieso nicht dran halten. Tat er dies doch nie.

"Kennst mich doch", zwinkerte er Toshi zu und war im nächsten Moment auch schon durch die Tür des kleinen Umkleideraumes geschlüpft auf dem Weg in's Freie.

"Eben....", kam es nur von Toshis Seite, der sich seine Jacke noch überstreifte und dann zusammen mit Pata versuchte, hide einzuholen.

Kurze Zeit später befanden sich die Drei in einer gut belebten Kneipe, nicht weit von

ihrem Auftrittsort entfernt. Sie gesellten sich an den Tresen und gaben sogleich ihre Bestellungen auf. Die Jungs waren zwar erschöpft von ihrem Auftritt, doch auf eine angenehme Art und Weise. Sie verspürten alle eine tiefe Zufriedenheit mit ihrer Arbeit, die sie heute geleistet hatten. Und sie waren sich allesamt sicher, dass dies ein weiterer Schritt in die richtige Richtung war, in die sie treten wollten. Jeder war auf seine eigene Art und Weise überzeugt davon: Hide freute sich schon auf die weiteren und vielleicht auch größeren Auftritte, bei denen er dann wieder ausreichend Gelegenheit hätte, sich vollkommen daneben zu benehmen!-Sein Hauptjob. Pata war glücklich, einfach nur Gitarre spielen zu können, seine geliebte Gitarre...und ständig in der Gegenwart seiner Freunde zu sein. Das gab ihm Vertrautheit. Und Toshi war sowieso immer glücklich, wenn er in Yoshikis Nähe war und dieser glücklich und zufrieden mit allem zu sein schien. Yoshiki wusste schon, was er tat, da war sich Toshi vollkommen sicher. Er würde seinen besten Freund nicht absichtlich in Gefahren laufen lassen, darauf verließ Toshi sich.

Nach einer kurzen Wartezeit von ein paar Minuten erhielten alle Drei auch schon ihre bestellten alkoholischen Getränke. Hide kippte sich sofort das erste Glas hinein, wohin gegen Toshi erst ein paar kleine Schlucke mit gewisser Vorsicht süffelte. Und Pata war mit seinem Alkohol sowieso in seinem Element. Er hatte schon früh, ziemlich früh in seinem Leben angefangen, dieses Nervengift zu kosten und zu trinken. Wie oft hatten seine Eltern versucht, ihn davon abzuhalten? Ja, seine Eltern...was die doch nicht alles versuchten, um aus ihm den Menschen zu machen, den sie sich wünschten.... Völlig ausser Interesse lassend, ob Pata das gleiche Ziel verfolgte. Was interessierte einen auch schon die Lebenseinstellung eines kleinen, schüchternen Jungen... Hauptsache die Erwachsenen gewannen wieder mal die Oberhand. Aber das wollte er nicht mit sich machen lassen. Daher verließ er sein Elternhaus schon sehr früh... Ein schmales bitteres Lächeln huschte über Patas Lippen, als er sich an die Zeit zurück erinnerte. Er hob das Glas, gefüllt mit Whiskey, an und führte es zu seinen Lippen, ergoss ein paar Schlucke des starken Alkohols in seine Mundhöhle...

Es war einige Zeit vergangen und die Alkoholmenge war bei zwei der drei Jungs schon deutlich bemerkbar. Hide quatschte noch mehr als sonst, warf in seine Sätze immer mal wieder einen Witz ein, über den jedoch niemand anderes als er selbst lachte, und gestikulierte völlig grundlos ständig mit seinen Armen.

Pata lag schon halb auf dem Tresen und hatte ein völlig zufriedenes breites Grinsen auf den Lippen. Hin und wieder hob er den Kopf, wand seinen Blick zu Hide und kicherte etwas zwischendurch. Dann lag sein Kopf kurz darauf wieder auf seinen verschrenkten Armen.

Und Toshi....-tja, er hatte schon gewusst, warum er ursprünglich so skeptisch war, was diesen kleinen Ausflug anging. Von Hide wurde er völlig sinnlos vollgetextet, der jetzt auch noch intensiv damit anfing, das Innenleben seiner Nase zu erkunden und Pata schien auch nicht mehr wirklich klar bei Verstand zu sein, schaute er sich das verquerte Grinsen auf dessen Mund an... Wo um Himmels Willen blieb überhaupt Yoshiki? Wollte der nicht ursprünglich nachkommen? Oder ließ er ihn hier absichtlich mit diesen beiden Verrückten alleine?-Jetzt fing Hide auch noch an, seine Finger in Toshis eigene Nase zu stecken! "Hide! Hör auf damit!"

Nur ein lautes und betrunkenes Kichern ertönte als Antwort. "Toshili mussss auch noch was dringn.....", und mit diesen Worten kam er Toshis Gesicht auf einmal deutlich näher, bis seine Lippen die vom blonden Sänger berührten und ihm einen etwas heftigen Kuss draufdrückten.

Toshi war im ersten Moment total perplex, glotzte nur doof, starrte dann verdaddert

hide an.

Dieser konnte sich vor lauter Kichern gar nicht mehr einkriegen. "Du~ siehsss voll süß aus, wennu so gucks....!" Vor lauter Rumgegackere kippte er fast von seinem Hocker hinunter.

Doch Pata war erstaunlicherweise noch soweit bei Sinnen, dass er hide rechtzeitig festhalten konnte und ihn zurück auf den Barhocker zog. "Du nimmst das Gesetz der Schwerkraft jedes Mal ein bißchen zu ernst....", nuschelte er leise und lächelte.

Yoshiki schritt durch die engen, verlassenenen Kellergänge, athmete die kühle Luft ein. Die Luft, die sich in keinsten Weise bewegte, ausgenommen durch seine eigenen Bewegungen. Es war hier unten einsam. Völlig leblos. Man bekam keinen Funken der Aussenwelt mit. In dieser scheinbar leblosen, verlassenenen Welt der Kellergänge setzte Yoshiki seinen Weg Schritt für Schritt fort und war auf der Suche nach dem verschollenen Bassisten. Der Jüngste von ihnen war mittlerweile schon eine halbe Ewigkeit nicht mehr von hier unten aufgetaucht; Yoshiki hielt es für mehr als angebracht, nach dem Rechten zu schauen.

Kaum war er um die nächste Ecke gebogen...erblickte er eine reglose Gestalt auf dem Boden liegen. Eine junge, kräftige Gestalt in Jeans und Leder. Taiji.

Yoshiki verharrte im allerersten Moment, ging dann aber zunehmend schnellen Schritts auf den bewusstlosen Freund zu. Bei ihm angekommen kniete er sich zu dem Jungen hinab, betrachtete den schlaffen Körper, der so hilflos und ohne jeglichen Schutz auf dem kalten Kellerboden verweilte. Ein Grinsen ließ sich auf Yoshikis Lippen ablesen. Ein zufriedenes Grinsen. Und es breitete sich auf seinem gesamten blassem Gesicht aus..... Taiji, hilflos, wehrlos, völlig alleine..... Der hagere Drummer streckte seine Hand aus, führte sie langsam zu Taijis Hals.....